

## *Zur Einführung*

Die 5. Tagung des „Arbeitskreises für die Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“ war mit 39 Teilnehmern aus Archiven in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Bibliotheken, Verwaltung, Justiz, Forschung und Wirtschaft ähnlich gut besucht wie die vorangegangenen Veranstaltungen. Der Tagungsband, der nun vorgelegt werden kann, ist ungeachtet seines späten Erscheinens nach wie vor aktuell.

Eine gewisse Uneinheitlichkeit des Druckbilds ließ sich nicht vermeiden, da einige Beiträge nur als Powerpoint-Präsentationen bzw. PDF-Dateien mit eingebetteten Präsentationen vorlagen, deren Nachbearbeitung für den Druck nur eingeschränkt möglich ist. Angesichts der geringen Zahl dieser Beiträge erwies sich eine hybride Publikation (Buch und CD-ROM) wie beim Mannheimer Tagungsband als nicht opportun.

Die Reihenfolge der Beiträge versucht den Stoff in drei thematische Blöcke zu gliedern. Ein erster Block mit den Beiträgen von Jürgen Ehrmann, Klaus-Peter Volkmann und Thomas Schärli geht die Problematik aus der Sicht der Registraturbildner an.

Der zweite Block mit den Beiträgen von Thekla Kluttig, Michael Wettengel und Christian Keitel beschäftigt sich mit Bewertungs- und Aussonderungsfragen. Die Beiträge von Bettina Martin-Weber, Nils Brübach, Frank M. Bischoff und Marianne Dörr lassen sich unter den Schlagworten Metadaten, Erschließung, Benützung und Sicherung fassen.

Ein letzter Block mit den Beiträgen von Björn Dehms, Andreas Engel, Ulrich Meyer sowie Karl-Ernst Lupprian befasst sich mit technischen Problemen der dauerhaften Aufbewahrung elektronischer Unterlagen.

Eine Inhaltsübersicht der bislang erschienen vier Tagungsbände, das Tagungsprogramm und ein Teilnehmerverzeichnis beschließen den Band.

Den Autoren der Beiträge, die auch bei der Entstehung des Bandes für Rückfragen jederzeit hilfreich zur Verfügung standen, sei nochmals herzlich gedankt, besonders aber meiner Kollegin Karin Werth, die für die Gestaltung verantwortlich zeichnet und eine Reihe technischer Probleme zu lösen wusste.

München, im Februar 2003

Karl-Ernst Lupprian